

PARTNERPROGRAMM BARTHHAAS

THEMA DIGITALISIERUNG

RISIKOMANAGEMENT (CYBER SECURITY)

FLORIAN LAUMER – PASSION4IT



AGENDA


Risikomanagement (Cyber Security)

- | | | | |
|-----------|--|-----------|-----------------------------|
| 01 | Wer bin ich | 02 | Wer ist die
PASSION4IT |
| 03 | Aktuelle Risikolage | 04 | Wie stehts um den
Hopfen |
| 05 | Welche Risiken gibt es | 06 | NIS2 |
| 07 | [NIS2] GAP-Analyse /
Risikomanagement | 08 | Summary |





- ✓ 25 Jahre Leidenschaft für IT, Digitalisierung, digitale Transformation und Innovation
- ✓ Hands On Mentalität
- ✓ ITQ-Auditor (Informationssicherheit)
- ✓ LEAD Digital Transformation Analyst (LEADing Practice)
- ✓ Certified SAFe 6 Agilist
- ✓ ICO ISMS Security Officer according to ISO/IEC 27001:2022
- ✓ CISM Cyber Security Experte

 +49 151 11676 502

 florian.laumer@passion4it.de

 <https://www.linkedin.com/in/florianlaumer/>

 www.passion4it.de



02

WER IST DIE PASSION4IT

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

2019

Gegründet

8

Digitale Bergführer

70+

Kunden D-A-CH

3,8

Millionen € Umsatz

1%

Vom Umsatz an den
Umweltschutz

ÜBERZEUGUNG. VERTRAUEN. STOLZ.



Diese Kunden vertrauen uns!



03

AKTUELLE RISIKOLAGE

NETSCOUT Omnis® Threat Horizon

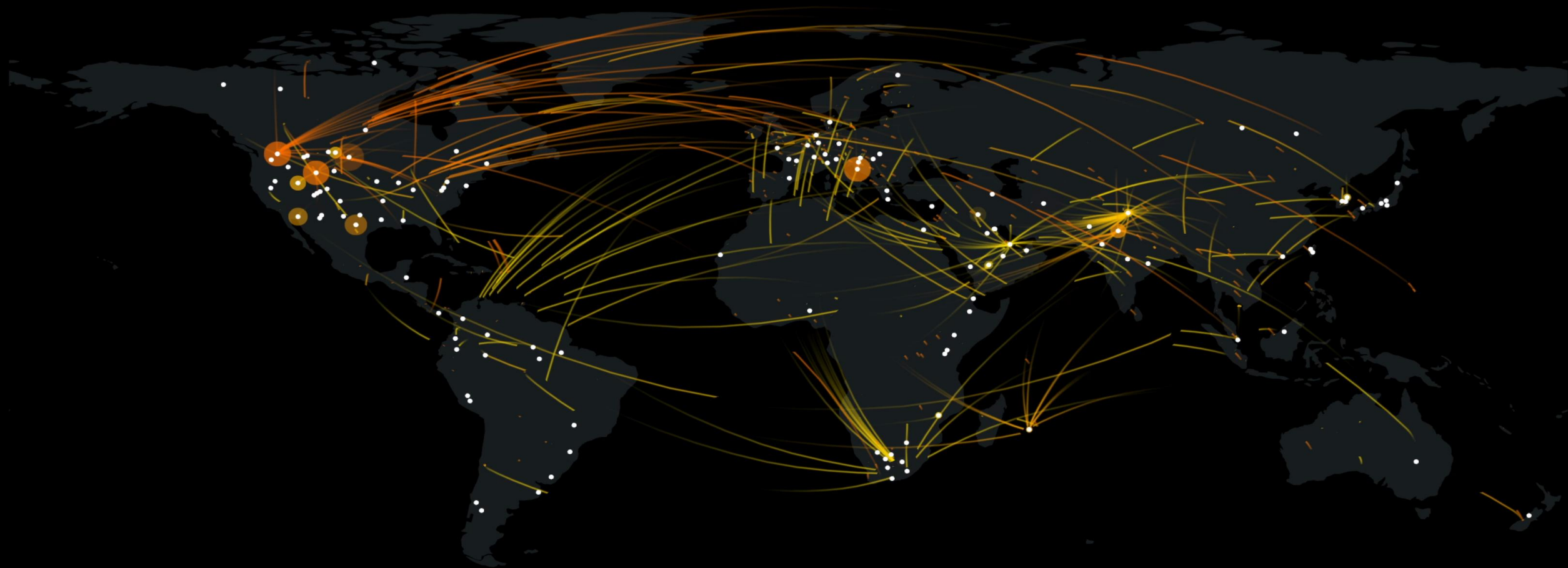
Real-Time DDoS Attack Map

[https://horizon.netscout.com/DdosPosition=0.00x0.00](#)

February 7, 2023

06:50:46 (UTC -1hr)

Showing 186 DDoS events



RECENT ATTACKS

tion ▲ 500 Mbps ▲ 47.7 kpps

Login or Sign Up for free now to access this feature

Login or Sign Up for free now to access this feature

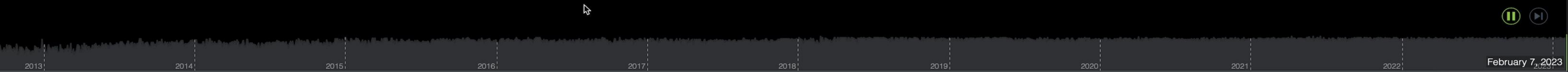
Papua New Guinea | 83.4 Mbps ▲ 174 kpps

All Other Travel Arrangement and Reservation Services ▲ 16.2 Gbps | 1.43 Mpps

Download Our Threat Report

DDoS Solutions

Inland Water Freight Transport



Heutzutage meldet sich bei Ihnen
kein
Nigerianischer Prinz ...



Heutzutage meldet sich bei Ihnen
kein
Nigerianischer Prinz ...
.... sondern ein Social Engineer!



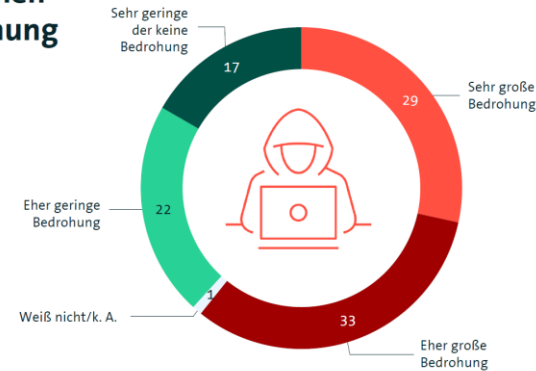
DIE LAGE IM ÜBERBLICK

BITKOM Wirtschaftsschutz 2022

6 von 10 Unternehmen sehen große Bedrohung durch analoge und digitale Angriffe

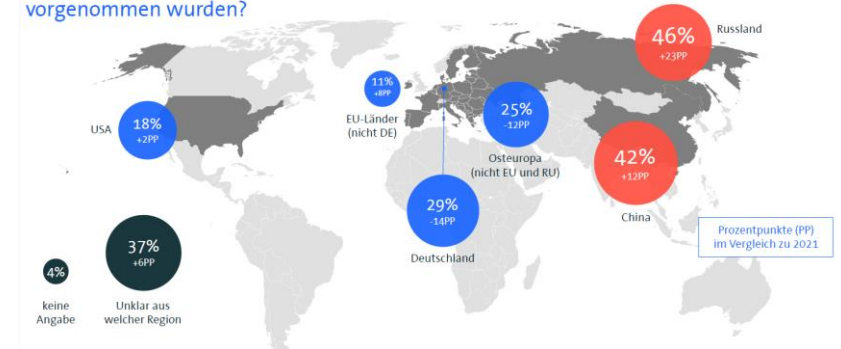
Inwieweit sehen Sie analoge und digitale Angriffe wie Datendiebstahl, Industriespionage und Sabotage als Bedrohung für Ihr Unternehmen?

in Prozent



Russland und China sind wichtigste Basis für Angriffe

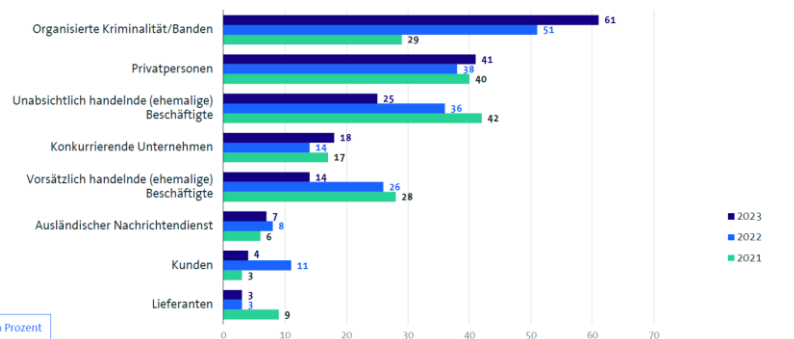
Konnten Sie feststellen, von wo aus bzw. aus welcher Region diese Handlungen vorgenommen wurden?



Täter kommen öfter aus der organisierten Kriminalität

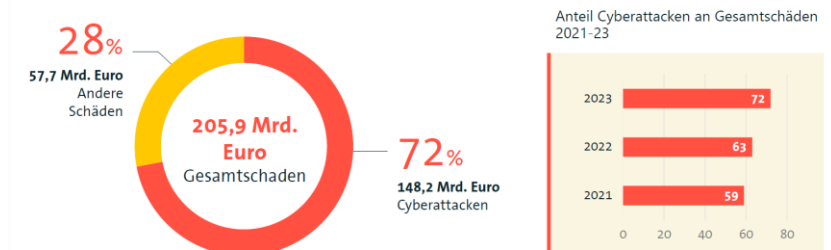
Von welchem Täterkreis gingen die Handlungen in den letzten 12 Monaten aus?

in Prozent



Cyberattacken sorgen für fast drei Viertel der Schäden

Wie hoch ist der prozentuale Anteil des entstandenen Gesamtschadens, der auf Cyberattacken zurückgeführt werden kann?



<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Wirtschaftsschutz-2022>

82% der deutschen Unternehmen halten IT-Sicherheitsvorfälle geheim

Mehrheit der Unternehmen verschweigt IT-Sicherheitsvorfälle

Redaktion / rh, 5.11.2023, 10:31 Uhr



TÜV-Verband: 82 Prozent der deutschen Unternehmen, die in den vergangenen 12 Monaten IT-Sicherheitsvorfall zu verzeichnen hatten, hielten diesen geheim.

[Mehrheit der Unternehmen verschweigt IT-Sicherheitsvorfälle - silicon.de](https://www.silicon.de/mehrheit-der-unternehmen-verschweigt-it-sicherheitsvorfälle)

04

WIE STEHTS UM DEN HOPFEN

Cyberangriff auf Duvel: Belgische Brauerei muss Produktion stoppen

Nach einem Cyberangriff auf die belgische Brauerei "Duvel" muss die Produktion gestoppt werden.



Während die Ransomware-Gruppe "Stormous" angibt, den Angriff auf die belgische Brauerei begangen zu haben, wird schon diskutiert, welches Bier als kritische Infrastruktur gilt.
(Bild: Radiokafka/Shutterstock.com)

07.03.2024, 15:35 Uhr Lesezeit: 1 Min.



Versicherungen & Vorsorge > Angebote für Unternehmen > Ratgeber > So erlebte die Brauerei Rugenbräu den Cyberangriff

So erlebte die Brauerei Rugenbräu den Cyberangriff

Aus dem Alltag gerissen: Nach einem Hackerangriff auf ihren IT-Dienstleister geht nichts mehr. E-Mail-Server, Buchhaltung, Drucker und Zeiterfassung; das gesamte Netzwerk ist betroffen. Die Brauerei Rugenbräu AG aktiviert daraufhin Notfallmassnahmen.

«In kurzer Zeit fühlte ich mich zurück in die 90er-Jahre versetzt». Damit beschreibt Remo Kobluk, CEO der Rugenbräu AG, den Hackerangriff auf einen vertraglich verbundenen IT-Dienstleister. Zusammen mit Christian Schneider, dem Leiter Finanzen & Human Resources, steht Remo Kobluk vor lahmgelegten Computersystemen. «An diesem Tag ging nur noch die Arbeit mit Stift und Papier», blickt Remo Kobluk zurück. Nicht einmal das Telefon funktioniert, denn auch dieses ist netzabhängig.

Hacker hindern Hopfen: Spaniens zweitgrößte Brauerei lahmgelegt

16. November 2021 [Kommentar hinterlassen](#)



IT-SEC

Cyberangriff legt Australiens größte Brauerei lahm

Lion warnt vor vorübergehenden Engpässen

12. Juni 2020, 15:57

In Australien hat ein Cyberangriff die größte Brauerei des Landes lahmgelegt – gerade, während die Wirtshäuser und Restaurants wieder aufmachen. Der Konzern Lion mit Marken wie XXXX Gold, Tooheys, Hahn oder Little Creatures teilte am Freitag mit, er sei Opfer einer Ransomware-Attacke.

Russischen Brauereien droht Hopfen-Engpass



Russische Brauereien brauchen aktuell mehr vom dem Rohstoff. 98 Prozent des russischen Hopfens wird importiert.

08.04.22, 12:05

Lieferkettenangriffe

Sydney, Melbourne, Brisbane

Australische Häfen nach mutmaßlichem Hackerangriff weiter blockiert

Am Freitag hatte der Hafenbetreiber DP World "unbefugte Zugriffe" auf die Internetverbindung einiger Häfen Australiens gemeldet. Die Störung könne noch Tage dauern.

Aktualisiert am 12. November 2023, 12:05 Uhr ⓘ / Quelle: ZEIT ONLINE, AFP, mmh / 9 Kommentare / 

 [Artikel hören](#)



Laut DP World kam es in den Hafenstädten Sydney, Melbourne, Brisbane und Fremantle zu Störungen im Betrieb. © James Ross/AAP/dpa

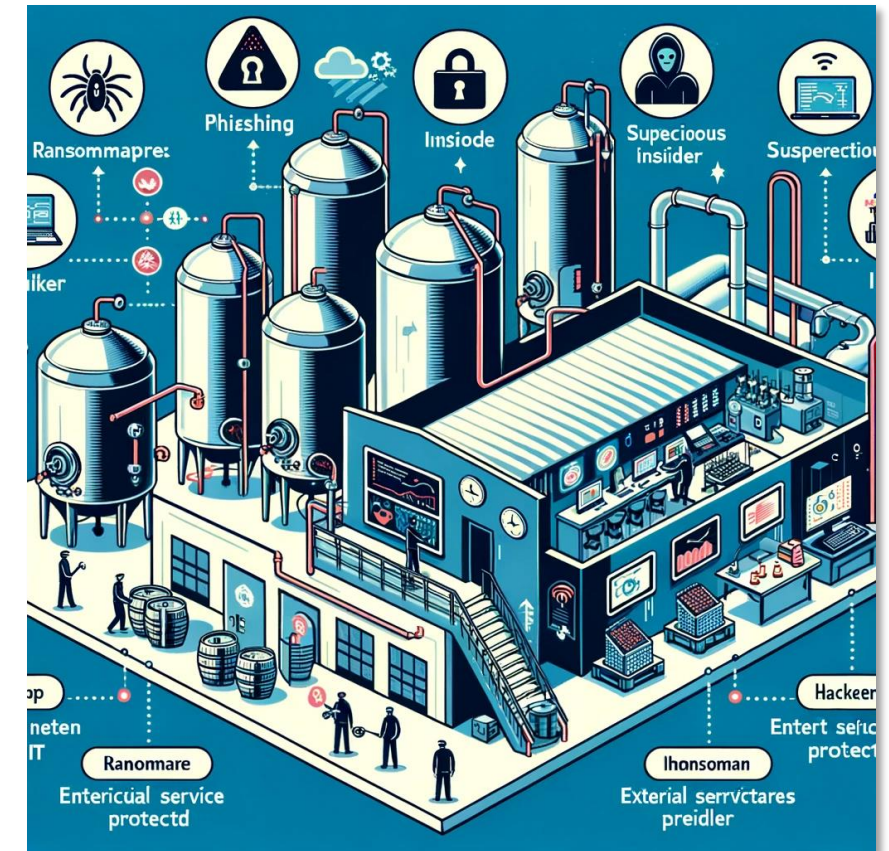
05

WELCHE RISIKEN GIBT ES?

IT RISIKEN

Informationstechnologie

- **Phishing & Social Engineering:** Mitarbeiter könnten auf gefälschte E-Mails oder Nachrichten hereinfallen
- **Ransomware:** Cyberkriminelle können IT-Systeme verschlüsseln
- **Schwachstellen in Software:** Veraltete oder unsichere Software



OT RISIKEN

Operative Technologie

- **Sabotage & Manipulation:** Produktionsanlagen könnten manipuliert oder absichtlich gestört werden
- **Veraltete Technologie:** Viele OT-Systeme basieren auf älteren Betriebssystemen
- **Netzwerksegmentierung:** Wenn OT-Systeme nicht richtig vom Unternehmensnetzwerk isoliert sind
- **IoT-Sicherheitslücken:** Vernetzte Geräte in der Produktion (IoT)
- **Externe Dienstleister:** Fremdfirmen, die Zugang zu OT-Systemen



06

NIS2

NIS-2

Network Information Security - 2



Die EU NIS2-Richtlinie (Netz- und Informationssicherheit) der EU zielt darauf ab, **die Cybersicherheit und Widerstandsfähigkeit kritischer Infrastrukturen zu stärken**, indem sie strengere Anforderungen an Risikomanagement und Meldepflichten für Cybervorfälle einführt.

NIS-2

Network Information Security - 2



- Im Bereich Lebensmittel- und Getränkeherstellung müssen die Hersteller einen gewissen Schwellenwert überschreiten: **Dieser liegt etwa bei 350 Mio Liter Getränke.**
- Die Meldepflicht liegt dabei bei den Versorgern selbst
- Zudem müssen die betroffenen Betriebe Prozesse zur IT-Sicherheit, zum Risikomanagement und zur Angriffserkennung implementieren.

NIS-2

Network Information Security - 2

- Risikoanalyse und Sicherheit für Informationssysteme
- Bewältigung von Sicherheitsvorfällen
- Aufrechterhaltung und Wiederherstellung, Backup-Management, Krisen-Management
- Sicherheit der Lieferkette, Sicherheit zwischen Einrichtungen, Dienstleister-Sicherheit
- Sicherheit in der Entwicklung, Beschaffung und Wartung
- Management von Schwachstellen
- Bewertung der Effektivität von Cybersicherheit und Risiko-Management
- Schulungen Cybersicherheit und Cyberhygiene
- Kryptografie und Verschlüsselung
- Personalsicherheit, Zugriffskontrolle und Anlagen-Management
- Multi-Faktor Authentisierung und kontinuierliche Authentisierung
- Sichere Kommunikation (Sprach, Video- und Text)
- Sichere Notfallkommunikation

07

[NIS2] GAP-ANALYSE / RISIKOMANAGEMENT



NIS2 GAP ANALYSE

Der Ideale Einstieg in die IT-Sicherheit basierend auf dem BSI-IT Grundschutz und der ISO-270001

- 260 Fragen aus 32 Prüfgruppen
- Prüfung der technischen, menschlichen und organisatorischen Schutzmaßnahmen
- Ausführlicher Bericht mit Abschlusspräsentation
- konkrete und Maßnahmenempfehlungen
- Gemeinsame Priorisierung der Maßnahmen
- Vergleichender Benchmark aus über 1550 durchgeführten Audits



NIS-2 GAP ANALYSE

Professionelle Portallösung (SaaS) für PASSION4IT und Kunden

NIS2 Status-Check

Audit Facts

Fazit

Prüfungsumgebung

Organisation

Personal

22. Personalsicherheit

23. Mitarbeitersensibilisierung

24. Fachkompetenz

Technik

25. Schwachstellenmanagement

26. Konfigurationsmanagement

27. Datensicherungsmanagement

28. Netzwerkmanagement

29. Network Policy

30. Kryptografie

31. Entwicklung

32. Produkttests

33. Ausgegliederte Entwicklung

34. Änderungsmanagement

35. Redundanz der IKT

36. Monitoring und Logging

Organisation

1. Richtlinien für Informationssicherheit

☐ Richtlinien sind klassifiziert und haben eine Dokumentenkennung

☐ Richtlinien sind von der Leitungsebene genehmigt und ein Nachweis liegt vor

☒ Die Richtlinie sind an einem einsehbaren Ort veröffentlicht

☐ Mitarbeiter wissen, wo die Richtlinien auffindbar sind

☒ Mitarbeiter haben die Kenntnisnahme der Richtlinien nachweislich bestätigt

☐ Richtlinie werden jährlich und bei wesentlichen Änderungen geprüft

☐ Nachweise der Revision liegen vor

☐ Prozess zur Dokumentenlenkung ist etabliert

☒ Dokumente sind in einem Register erfasst

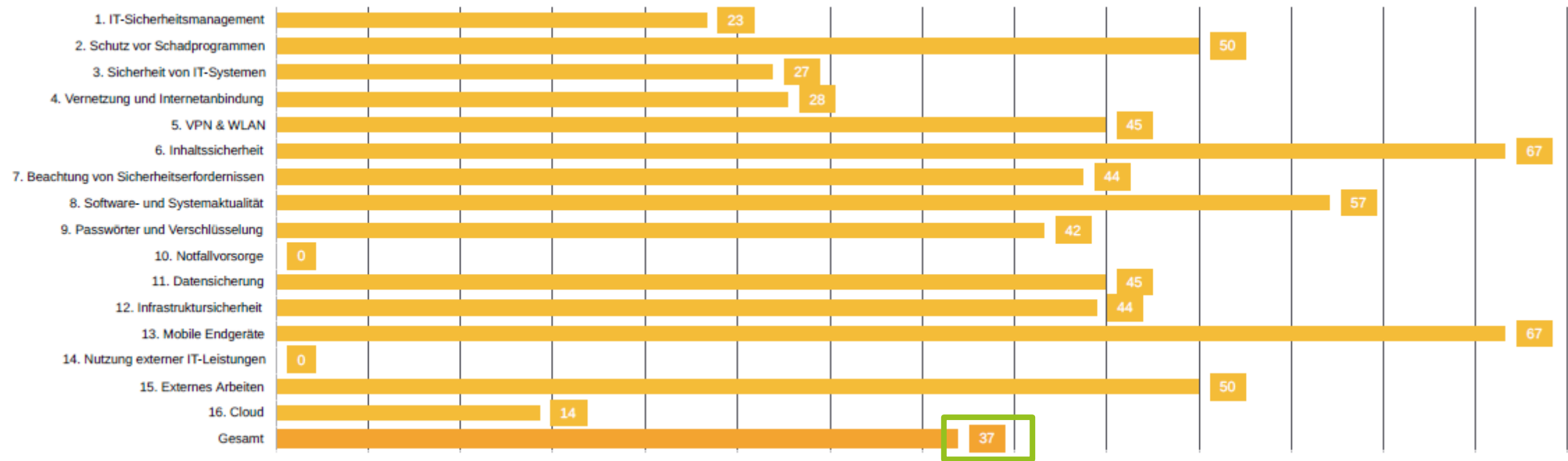
Bemerkung

Im Bericht ausgeben

+ Bilder

Nr	Referenz	Ablageort/ Link

ERFÜLLUNGSGRAD NACH PRÜFGRUPPEN



NIS2 GAP ANALYSE

Benchmark Ergebnisse und Maßnahmenempfehlungen



Gesamt 58,18%

Probleme mit **hohem Risikograd** sind rot gekennzeichnet.
Probleme mit **mittlerem Risikograd** orange.
Probleme ohne Farbkodierung weisen einen **niedrigeren Risikograd** auf.

Kennung	Maßnahmenempfehlung	Prüfpunkt
A02	Erstellen eines Sicherheitskonzeptes	1.2
A03	Übersicht der gesetzlichen Anforderungen	1.3
A04	Ernennen eines IT-Sicherheitsbeauftragten	1.4
A07	Durchführen einer Schutzbedarfsanalyse	1.7
A10	Stellvertretungsregelungen definieren	1.10
A11	Passworthinterlegung regeln	1.11
A14	Bereitstellen von verschließbaren Behältnissen	1.14
A17	Erstellen einer Richtlinie zum Informationsaustausch	1.17
A18	Jährliche Revision des Sicherheitsstatus	1.18
B04	Dedizierter Virenschutz für E-Mail Server	2.4
B07	Handlungsanweisung zur Verhaltensweise bei Virenbefall	2.7
B08	Routineaufgabe zur regelmäßigen Überprüfung der Virenschutzprogramme	2.8
C10	Systemdokumentationen erstellen oder aktualisieren	3.10
D07	Netzwerk-Topologieplan erstellen	4.7
D08	Erstellen einer Sicherheitsrichtlinie für Router und Switches	4.8
E06	Erstellen einer WLAN-Sicherheitsrichtlinie	5.6
F03	Erstellung einer E-Mail-Richtlinie	6.3

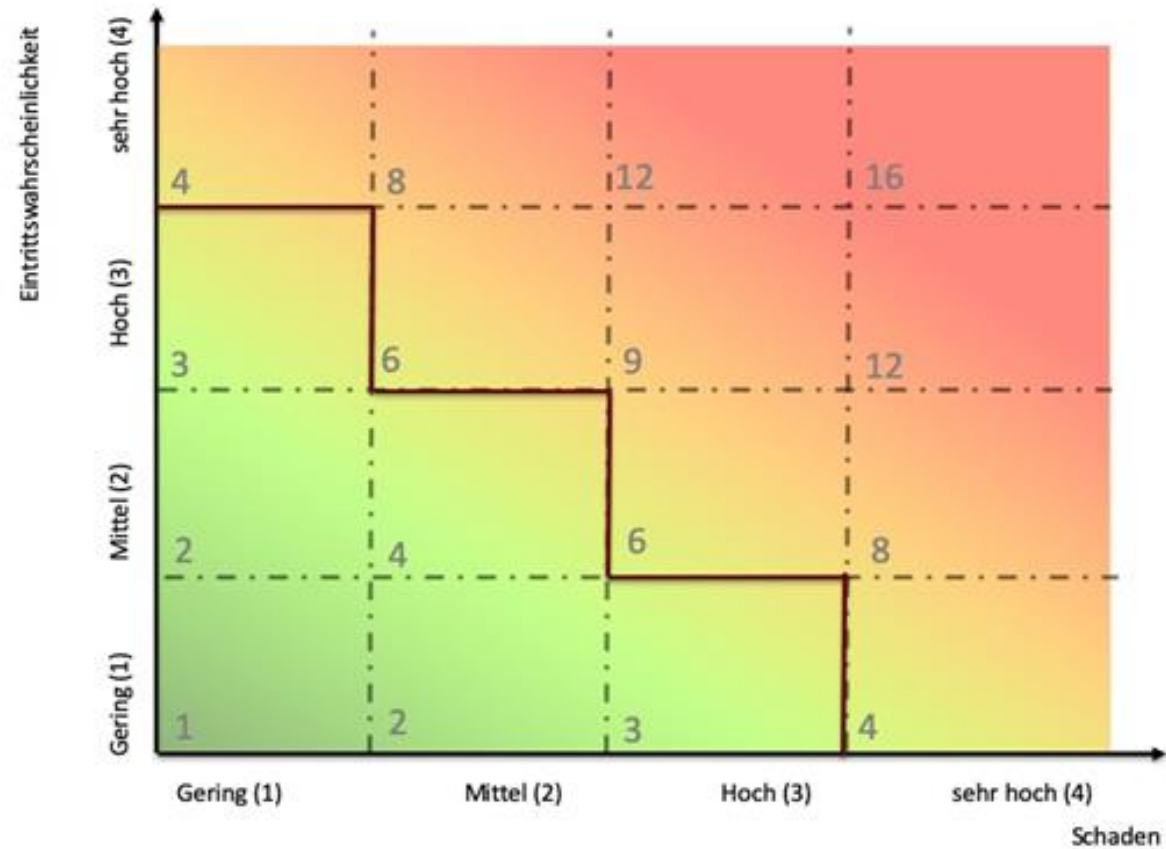
SCHADENSKLASSE

Schadensklasse	Wert	Finanzieller Schaden	Ausfall Kernprozesse	Reputationsschaden	Auswirkungen auf natürliche Personen
gering	1	< 5.000 €	Minimale Verzögerungen in den nachfolgenden Prozessen (bis zu 2 Stunden)	Vorfall ist nur internen Mitarbeitern bekannt. Keine medialen Auswirkungen	Nachteile (wirtschaftlich, gesellschaftlich) im geringen Umfang für die Person
mittel	2	Zwischen 5.000 € und 20.000 €	Führt zu einer Verzögerung von ca. einen Tag bei den nachfolgenden internen Prozessen	Regionale mediale Auswirkungen	Finanzieller Schaden (nicht existenzgefährdend)
hoch	3	Zwischen 20.000 € und 50.000 €	Führt zu einer Verzögerung von mehr als einen Tag bei den nachfolgenden internen Prozessen	Vorfall hat nationale Mediale Auswirkungen, negatives Images auch bei Stellenausschreibungen	Identitätsdiebstahl, Diskriminierung
sehr hoch	4	> 50.000 €	Führt zu einer Verzögerung bei den geplanten Lieferzeiten; Kundentermine können nicht eingehalten werden	Vorfall hat internationale mediale Auswirkungen, Verlust von Kunden	Lebensgefahr, Existenzgefährdend

EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT

Eintritts-wahrscheinlichkeit	Wert	Schätzung für die Zukunft	Blick in die Vergangenheit
gering	1	Vorfall tritt frühestens in 6 Jahren oder später ein	Vorfall bisher noch nie eingetreten bzw. vor über 6 Jahren eingetreten
mittel	2	Vorfall tritt in den nächsten 4-6 Jahren ein	Vorfall ist in den letzten 4-6 Jahren eingetreten
hoch	3	Vorfall tritt in den nächsten 1-3 Jahren ein	Vorfall ist in den letzten 1-3 Jahren eingetreten
sehr hoch	4	Vorfall tritt im nächsten Jahr ein	Vorfall ist im letzten Jahr eingetreten

RISIKOAKZEPTANZNIVEAU



RISIKOKLASSIFIZIERUNG / BEHEBUNG

Risikoeigner	Risiko Szenario (Beschreibung eines möglichen Vorfalls)	Beschreibung des Schadens ("...führt zu")	Ursache / Grund für das Eintreten des Szenarios (= Schwachstelle)	Schadensklasse	Eintrittswahrscheinlichkeit	Risiko	Geplante Zusatzmaßnahmen	Schadensklasse (neu)	Eintrittswahrscheinlichkeit (neu)	Risiko	Status Zusatzmaßnahme	Verantwortlich für Zusatzmaßnahme	Datum der Umsetzung
	Insider-Bedrohungen	Führt zu Datenverlust, finanziellen Verlusten und Rufschädigung des Unternehmens.	Unzureichende Überwachung und mangelnde Sicherheitskontrollen für interne Benutzer.	gering	gering		Implementierung strenger Zugriffskontrollen, regelmäßige Überprüfung von Benutzeraktivitäten und Einführung von Whistleblower-Programmen.	mittel	mittel				
	Schwachstellen in Software und Hardware	Führt zu unbefugtem Zugriff auf sensible Daten, möglichen Datenverlusten und Sicherheitsverletzungen.	Unzureichende Sicherheitsüberprüfungen und Tests bei der Entwicklung von Software und Hardware.	mittel	mittel		Durchführung regelmäßiger Sicherheitsbewertungen und Penetrationstests sowie schnelle Behebung von entdeckten Schwachstellen.	mittel	mittel				
	Ransomware-Angriffe	Führt zu Datenverlust, Betriebsunterbrechungen und finanziellen Verlusten.	Unzureichende Sicherheitsmaßnahmen wie fehlende Datensicherungen und unzureichender Schutz vor Schadsoftware.	sehr hoch	hoch		Implementierung regelmäßiger Backups, Schulung der Mitarbeiter und Einsatz von Anti-Malware-Software.	mittel	mittel				
	Distributed Denial of Service (DDoS)	Führt zu Dienstunterbrechungen und möglichen finanziellen Verlusten durch Ausfallzeiten.	Fehlende Schutzmechanismen gegen DDoS-Angriffe.	hoch	mittel		Einsatz von DDoS-Schutzdiensten und Lastverteilungsmechanismen, um Angriffe abzufangen und zu mitigieren.	mittel	mittel				
	Man-in-the-Middle-Angriffe	Führt zu unbefugtem Zugriff auf vertrauliche Informationen und möglichen finanziellen Verlusten.	Verwendung unsicherer Kommunikationsprotokolle oder fehlende Verschlüsselung.	mittel	mittel		Implementierung sicherer Kommunikationsprotokolle und Verschlüsselung von Datenübertragungen.	mittel	mittel				
	Schwache Authentifizierungsmechanismen	Führt zu unbefugtem Zugriff auf Systeme und Daten.	Verwendung schwacher Passwörter und fehlende zusätzliche Authentifizierungsmaßnahmen.	hoch	gering		Einführung von Zwei-Faktor-Authentifizierung und Schulung der Benutzer zur Erstellung sicherer Passwörter.	mittel	mittel				

08

SUMMARY



Cyber Security und Risikomanagement ist
keine einmalige Aufgabe,
sondern muss als **Prozess** verstanden werden,
indem **kontinuierlich** an der Verbesserung,
Aufrechterhaltung und Kontrolle der
Sicherheitsmaßnahmen gearbeitet wird.



